

# BRK ist eine große Familie

## Jahresversammlung: Mitglieder geehrt – Zahl der Rettungseinsätze leicht gesunken

**Waldmünchen.** (ls) Das BRK Waldmünchen ist von der ersten bis zur letzten Sekunde des Jahres aktiv. Das stellte Bereichsvorsitzender Dr. Peter Hering bei der Jahresversammlung der Rotkreuz-Familie lobend heraus.

Hering freute sich über den guten Besuch der Versammlung, die im BRK-Haus stattfand. Es folgten die Berichte aus den einzelnen Bereichen. Elena Scherr machte den Anfang. Sie hat mit Lisa Scherr die Leitung der Jugendrotkreuzgruppe inne. Sie berichtete von einem hoffnungsvollen Start. Jedoch gab es dann länger keine Aktivitäten. Die Mitglieder hätten berufliche und schulische Gründe genannt. Ganz untätig waren sie aber dennoch nicht, denn bei Aus- und Fortbildung sammelten die Damen rund 500 Stunden; außerdem sind sie am



Für ihre langjährige Mitgliedschaft wurden diese ehrenamtlichen Rotkreuzler ausgezeichnet: Andrea Lommer, Elena Scherr und Anna-Maria Urban.

Fotos: Scherr

Helfer-vor-Ort-Standort in Tiefenbach aktiv. Trotzdem sind die jungen Leute weiterhin auf der Suche nach neuen Mitgliedern.

Dieter Müller, Leiter der Bereitschaft, sprach von einem durch-

schnittlichen Jahr. Er konnte aber von einigen Höhepunkten berichten. Da waren der Besuch der Integrierten Leitstelle in Regensburg und der Besuch der Ausstellung „Körperwelten“. Außerdem war die Bereitschaft bei der Großübung „Roter Eber“ in Chamerau vertreten; hauptsächlich im Betreuungsdienst für die Verpflegung zuständig. Ein gutes Ergebnis brachte das eigene Marktplatzzfest; der Ausflug im Herbst führte die Mitglieder zum Arberseehaus und ins Skisportzentrum. Eine gemütliche Weihnachtsfeier beendete das Jahr für die BRK-Bereitschaft Waldmünchen.

Der Mitgliederstand ist mit 46 aktiven und 29 passiven Rotkreuzlern unverändert. Abschied nehmen musste das BRK Waldmünchen von seinem langjährigen Mitglied Peter Wagner. Mit Karin Böhm aus Balbersdorf und Tobias Böhm aus Schönthal konnte Müller heuer schon zwei neue Mitglieder begrüßen. Müller listete die verschiede-

nen Einsätze auf und ehrte Mitglieder für ihre Einsatzstunden sowie für langjährige Treue zum BRK. Bei den Sanitätsdienstseinsätzen fielen 233 (2017: 391) Stunden an.

Aus- und Fortbildung 971 (992); Rettungsdienst 1296 (1135); Dienstabende 178 (329); Mittelbeschaffung 481 (100); Sanitätsdienste 196 (334), mit einigen sonstigen Aktivitäten kamen insgesamt 3719 (3456) Stunden im aktiven Bereich zusammen.

Die fleißigsten Mitglieder der Bereitschaft sind: Dieter Müller 793 Stunden, Nikolaus Scherr 384, Andreas Urban 338, Andrea Lommer 317, Lisa Scherr 294, Susanne Fellerer 270. Langjährige BRK-Bereitschaftsmitglieder sind: Andrea Lommer (fünf Jahre), Marcus Urban (15), Sabrina Bücherl und Katharina Höfele (20), Anna-Maria Urban (35). Hering stellte fest, dass Müller als Leiter der Bereitschaft mit 793 Stunden täglich über zwei Stunden für das BRK unterwegs sei.



Bereitschaftsleiter Dieter Müller (Zweiter von links) dankte fleißigsten Mitgliedern der Bereitschaft: Nikolaus Scherr, Andrea Lommer, Susanne Fellerer, Andreas Urban (von links); mit Dr. Peter Hering (links).